



Berufliche Orientierung im Überblick
Tipps und Tricks
für erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung
im Landkreis Görlitz

www.insider-goerlitz.de



Berufsorientierung ist auch Elternsache

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
hat Ihr Kind bereits klare Vorstellungen für seine
berufliche Zukunft oder noch keinen Plan?

Der Landkreis Görlitz bietet eine Vielzahl von beruflichen Perspektiven für Ihr Kind. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Produkte und Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung im Landkreis Görlitz vor. Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie Ihr Kind bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen können und wer Ihnen als Partner zur Seite steht.

Eltern sind noch immer der wichtigste Berater beim Thema Berufs- und Studienorientierung. Schulen und Lehrkräfte vermitteln allgemeine Informationen zu beruflichen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss, können dabei aber

nicht immer auf individuelle Wünsche und Neigungen eingehen. Als Eltern kennen Sie die persönlichen Stärken und Schwächen sowie Interessen Ihrer Kinder am besten und können anhand dessen in den unterschiedlichen Phasen der Berufs- und Studienorientierung beratend zur Seite stehen und unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Erkunden der Broschüre und viel Erfolg bei der Suche nach beruflichen Perspektiven, die zu Ihrem Kind passen!

Ihre Servicestelle #bildung

Zeitschiene und Phasen der beruflichen Orientierung

Orientieren

Entscheiden

Bewerben

Ab Klasse 7		Vorletztes Schuljahr		Abschlussjahr	
<p>SENSIBILISIEREN /INFORMIEREN</p> <p>Fähigkeiten & Stärken kennen lernen und in Beziehung mit beruflichen Anforderungen setzen</p> <p>Unterstützende Veranstaltungen und Produkte zur Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium ⌚ INSIDERATLAS ⌚ SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen ⌚ Praktika ⌚ ONLINEINSIDER: www.insider-goerlitz.de ⌚ virtueller INSIDERTREFF 	<p>INFORMIEREN/AUSRICHTEN</p> <p>Beratungsangebote kennen lernen & nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ OS: Zusammenarbeit mit dem Praxisberater ⌚ Besuch im BIZ ⌚ Gespräch mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit ⌚ Hochschulinformationstag ⌚ Branchenvielfalt entdecken 	<p>KONKRETI-SIEREN</p> <p>Ausprobieren & sich bewusst entscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Suche nach Ausbildungsbetrieben ⌚ Schulpraktikum ⌚ Ferienjob ⌚ Ferienpraktika ⌚ Check den Job <p>www.check-denjob.de</p>	<p>ENTSCHEIDEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Bewerbungsunterlagen erstellen ⌚ auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten ⌚ individuelle Bewerbungsfristen für gewünschte Ausbildung, Schule oder Studium recherchieren 	<p>BEWERBEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Bewerbungsfrist bei Banken, Versicherungen & Großunternehmen oftmals bereits ein ganzes Jahr im Voraus ⌚ Bewerbungsfrist für kleine und mittelständische Unternehmen meist im Herbst/Winter vor Abschluss ⌚ Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studienplätze zumeist ab Mai des Abschlussjahres 	<p>BERUFLICHE ALTERNATIVEN FINDEN</p> <p>Bewerbungen nicht erfolgreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Gespräch Berufsberater ⌚ alternative Ausbildungs- oder Studienmöglichkeiten finden ⌚ OS: Besuch weiterführender Schule (z. Bsp. Fachoberschule oder berufliches Gymnasium) ⌚ Überbrückungsmöglichkeiten nutzen: FSJ, FÖJ, BFD, IJFD

10 Eltern-Tipps zur erfolgreichen Berufs- und Studienwahl Ihres Kindes



Unterstützen Sie! Stehen Sie Ihrem Kind bei der Berufs- und Studienwahl zur Seite.



Frühzeitig anfangen! Starten Sie ab Mitte der 7. Klasse mit der beruflichen Orientierung.



Perspektiven schaffen! Überzeugen Sie Ihr Kind von der Wichtigkeit einer Ausbildung oder eines Studiums.



Stärken erkunden! Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Stärken und Talente heraus.



Interessen einbeziehen! Erforschen Sie gemeinsam die Interessen Ihres Kindes.



Passende Berufe finden! Beziehen Sie die Interessen, Stärken und Wünsche Ihres Kindes in die Berufswahl ein. Auch der angestrebte Schulabschluss und die erreichten Noten spielen eine entscheidende Rolle bei der Wahl der Ausbildung oder des Studienfaches.



Chancen erhöhen! Finden Sie gemeinsam unterschiedliche Berufe, die zu Ihrem Kind passen.



Praktika nutzen! Helfen Sie bei der Suche nach Unternehmen, die zu Ihrem Kind passende Berufe ausbilden oder diese nach dem Studium anbieten.



Bewerbungshelfer sein! Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Suche nach freien Ausbildungsplätzen, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung von Tests und Vorstellungsgesprächen.



Nicht aufgeben! Bleiben Sie trotz der ein oder anderen Niederlage optimistisch und erarbeiten Sie Alternativen damit auch Ihr Kind seine Chance bekommt.

Regionale Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung

Im Landkreis Görlitz finden Sie als Eltern starke Veranstaltungen, Formate und Produkte, um Ihr Kind bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen und mit Unternehmen oder der Hochschule in direkten Kontakt zu treten. SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen, die Spätschicht oder lokale Schulveranstaltungen ergänzen das Angebot des Landkreises.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten vor. Auf lokaler Ebene gibt es viele weitere Veranstaltungen und Aktionen, die wir an dieser Stelle jedoch nicht alle präsentieren können.

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung gibt es unter www.insider-goerlitz.de/kalender.html



INSIDERTREFF Die Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- ② Der INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium des Landkreises Görlitz – findet jährlich im Mai/Anfang Juni im Messepark Löbau statt und ist die größte Veranstaltung für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis.
- ② Ziel der Messe ist es, den Jugendlichen die beruflichen Perspektiven im Landkreis Görlitz aufzuzeigen und Lust aufs Hierbleiben zu stärken.
- ② Zielgruppe sind die Schüler ab Klasse 7 sowie deren Erziehungsberechtigte.
- ② Über 150 Aussteller präsentieren ihr Ausbildungs- und Studienangebot und praktische Mitmachangebote.

TIPPS FÜR IHREN BESUCH:

- ② Im INSIDERVERZEICHNIS werden alle Aussteller mit ihren Angeboten vorgestellt. Nutzen Sie die Ausstellerbroschüre gern gemeinsam mit Ihrem Kind zur Vorbereitung des Messebesuchs. Sie wird vor der Messe an allen Schulen des Landkreises Görlitz verteilt.
- ② Ermutigen Sie ihr Kind, die praktischen Mitmachangebote der Aussteller zu nutzen. Diese ermöglichen einen ersten praktischen Einblick und erleichtern den Einstieg in ein Gespräch mit Personalverantwortlichen, Auszubildenden oder Studenten, um sich über die Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren.



INSIDERATLAS

Der Atlas für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- ② Der INSIDERATLAS informiert Schüler im Landkreis Görlitz über die vielfältigen Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region.
- ② Auflage: 6.500 Exemplare, Verteilung an alle Schulen im Landkreis Görlitz.
- ② Neben über 100 Ausbildungsbetrieben, Institutionen und Berufsschulen werden auch die Studienmöglichkeiten an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Berufsakademie Bautzen vorgestellt.

TIPPS FÜR DIE GEMEINSAME NUTZUNG:

- ② Suchen Sie gemeinsam im INSIDERATLAS nach Unternehmen und Einrichtungen, deren Angebote von Interesse für Ihr Kind sind.
- ② Auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz kann der INSIDERATLAS genutzt werden.
- ② Zusätzlich finden Sie Angebote wie Bundesfreiwilligendienst oder freiwilliges soziales Jahr. Diese können eine Alternative nach dem Schulabschluss sein, um einen detaillierten Einblick in Berufsfelder zu erhalten.



Virtueller INSIDERTREFF

Virtuelle Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- ② Der virtuelle INSIDERTREFF unter <https://virtueller.insider-goerlitz.de/> ist seit 2020 ein ergänzendes Angebot zur Präsenzmesse in Löbau.
- ② Virtuelles Messegelände zum freien Bewegen oder in klassischer Ansicht zum Durchklicken.
- ② Schnelle Übersicht durch branchenspezifische Hallen mit Filter- und Suchfunktion.
- ② Zielgruppe sind die Schüler ab Klasse 7 sowie deren Erziehungsberechtigte.

TIPPS FÜR IHREN BESUCH:

- ② Die virtuelle Messe ist rund um die Uhr nutzbar und über 150 Aussteller präsentieren sich mit ihren Angeboten am virtuellen Messestand.
- ② Die Gliederung in Branchen ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Hallen. Sie können sich mit Ihrem Kind entsprechend den Stärken und Interessen gezielt informieren.
- ② Nutzen Sie die virtuelle Messe auch zur Suche nach Unternehmen für die Durchführung eines Schulpraktikums.



ONLINE-INSIDER

Das regionale Berufsorientierungsportal des Landkreises Görlitz

- ② Der ONLINE-INSIDER unter www.insider-goerlitz.de ist die zentrale Plattform zum Thema Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz.
- ② Zielgruppe sind die Schüler ab Klasse 7 sowie deren Erziehungsberechtigte.
- ② Das Online-Portal beinhaltet alle Betriebe, die im INSIDERATLAS mit einer Seite vertreten sind. Auch freie Lehrstellen und Studienmöglichkeiten sind zu finden.
- ② Ergänzt werden diese um Angebote für Praktika, Ferienjobs oder Freiwilligenjahr.
- ② Abgerundet wird der Inhalt durch eine Vielzahl an Tipps zum erfolgreichen Start ins Berufsleben und Veranstaltungstipps rund um das Thema berufliche Orientierung.

TIPPS FÜR DIE GEMEINSAME NUTZUNG:

- ② Machen Sie mit Ihrem Kind den Berufetest, um herauszufinden, welcher Beruf zu Ihrem Kind passen könnte.
- ② Durch die Eingrenzung der Suchfunktion nach Regionen können Angebote für Ausbildung, Studium, Praktikum oder Freiwilligenjahr direkt lokal eingegrenzt werden.
- ② Schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsorientierung von Interesse sein könnten und ermutigen Sie ihr Kind die Veranstaltung zu besuchen.

Tag der offenen Tür an den Berufsschulzentren des Landkreises Görlitz

- ② An den Beruflichen Schulzentren (BSZ) Görlitz, Löbau und Weißwasser findet jeweils einmal im Jahr der „Tag der offenen Tür“ statt.
- ② Lehrer und Schüler stellen gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben ihre Bildungseinrichtung und die verschiedenen Ausbildungsangebote vor.
- ② Am BSZ Zittau findet anstelle des „Tages der offenen Tür“ ein „Oberschultag“ für Schüler statt.

TIPPS ZUR GEMEINSAMEN VORBEREITUNG:

- ② Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Möglichkeiten nach der Schule von Interesse sind.
- ② Informieren Sie sich vor Ort über die vielfältigen Möglichkeiten am beruflichen Schulzentrum und besprechen Sie im Anschluss, welche Möglichkeiten konkret in Frage kommen.



SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen

- ② Die SCHAU REIN!-Woche ist die größte sachsenweite Berufsorientierungsinitiative.
- ② Findet jedes Jahr im März statt und ist besonders ab Klassenstufe 7 geeignet.
- ② Unternehmen öffnen ihre Türen für Besucher zu festen Zeiten und haben ihr Angebot speziell auf Schüler ausgerichtet.
- ② Schüler erhalten bei Bedarf eine kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV, um zu den Angeboten zu gelangen.

TIPPS ZUR UMSETZUNG:

- ② Prüfen Sie vorab, ob eine Freistellung seitens der Schule für Veranstaltungen während des Unterrichts möglich ist. Alternativ gibt es auch eine Vielzahl von Angeboten im Nachmittagsbereich.
- ② Viele Schulen übernehmen sogar die Buchung der Angebote für die Schüler.
- ② Im SCHAU REIN! Magazin oder über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de können Sie gemeinsam in den Angeboten der Unternehmen stöbern und auswählen.
- ② Beim Besuch im Unternehmen kann Ihr Kind Berufe in unser Region kennenlernen und Praxisluft schnuppern oder die Möglichkeit eines Praktikums besprechen.



Spätschicht Tag des offenen Unternehmens

- ② In Kooperation zwischen den Wirtschaftsförderungen in Görlitz, Weißwasser/O.L., Zittau und Ebersbach-Neugersdorf führen Unternehmer das Veranstaltungsformat „Spätschicht“ durch.
- ② Unternehmen öffnen Schülern und Studierenden sowie Arbeitssuchenden und Beschäftigten die Türen und bieten Betriebsführungen oder Schauvorführungen an.
- ② Die Spätschicht findet meist Anfang November statt.

TIPPS ZUR GEMEINSAMEN VORBEREITUNG:

- ② Die Spätschicht bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind Unternehmen zu besuchen.
- ② Alle teilnehmenden Unternehmen werden auf www.spaetschicht.eu mit ihrem Programm vorgestellt. So haben Sie die Möglichkeit, Unternehmen zu wählen, deren Angebot zu den Interessen und Stärken Ihres Kindes passt.



Check den Job Individuelles Mentoring-Programm im Landkreis Görlitz

- ② Das Mentoring-Programm Check den Job ist ein außerschulisches und geschlechts-sensibles Berufs- und Studienorientierungsangebot des Landkreises Görlitz für Schüler ab 12 Jahren.
- ② Jugendliche sollen frühzeitig praxisnah und individuell an mögliche Berufs- und Lebensperspektiven herangeführt werden.

SO LÄUFT ES AB:

- ② Informieren Sie sich mit Ihrem Kind unter www.checkdenjob.de, ob ein individuelles Mentoring-Programm in Frage kommt.
- ② Entsprechend dem Interessensgebiet bekommen die Jugendlichen einen persönlichen Coach zugeteilt.
- ② Bei mindestens 6 Treffen wird eine berufstypische Aufgabe umgesetzt. Der Jugendliche erfährt Wissenswertes zum ausgewählten Beruf und profitiert von den Erfahrungen seines Coaches.
- ② Erkannte Kompetenzen und Fähigkeiten werden gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt.
- ② Coaches können als Türöffner für Ausbildung und Studium agieren.



komm auf Tour meine Stärken, meine Zukunft

- ② Format zur Berufs- und Lebensplanung für Schüler der Klasse 7 und 8 (Förder- und Oberschulen)
- ② „Komm auf Tour“ findet jährlich für ca. eine Woche in der Messehalle Löbau statt – alternativ als virtuelle Veranstaltung.

SO LÄUFT ES AB:

- ② Die Teilnahme ist nur für angemeldete Schulen möglich.
- ② Ein handlungsorientierter Erlebnisparcours mit sechs Stationen bietet den Schülern eine erste Einschätzung ihrer Stärken und Berufsinteressen.
- ② Durch eine Fremd- und Selbsteinschätzung werden während der Umsetzung Stärke-Sticker gesammelt. Talente und Kompetenzen sollen in den Vordergrund gerückt werden. Nach dem Durchlaufen dienen die gesammelten Stärken als erste Orientierungshilfe. Spaß und Begeisterung stehen dabei im Vordergrund.





Die Rolle der beruflichen Orientierung in der Schule

Im Prozess der beruflichen Orientierung arbeiten an den Schulen verschiedene Akteure Hand in Hand zusammen: an jeder Schule gibt es eine verantwortliche Lehrkraft, die die berufliche Orientierung an der Schule steuert und organisiert. Weiterhin ist jeder weiterführenden Schule ein Berufsberater der Agentur für Arbeit zugeordnet, der Schüler zur Studien- und Berufswahl berät. An vielen Oberschulen sind Praxisberater tätig, die als Ansprechpartner für die Klassenstufen 7 und 8 agieren. Benachteiligte Kinder können Unterstützung durch die Berufseinstiegsbegleitung und Integrationsfachdienste erhalten.

Wir stellen Ihnen an dieser Stelle die wichtigsten Akteure vor.

⦿ VERANTWORTLICHE LEHRKRAFT FÜR BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Die verantwortliche Lehrkraft steuert und organisiert die Berufsorientierung an der Schule. Zu den Aufgaben gehören die Koordination der Maßnahmen an der Schule, Planung und Organisation von Veranstaltungen zur Berufsorientierung, enge Zusammenarbeit mit Berufsberater und ggf. Praxisberater, Ansprechpartner für Schüler & Eltern und Ansprechpartner für die Zusammenarbeit mit den Unternehmen in der Region.

⦿ PRAXISBERATER

Seit 2014 werden Praxisberaterinnen und Praxisberater an sächsischen Oberschulen eingesetzt. Im Landkreis Görlitz sind es mittlerweile 18 Praxisberater an 14 Oberschulen. Sie unterstützen Schüler der Klassenstufen 7 und 8 durch individuelle Förderung im Prozess der Berufsorientierung. Der Praxisberater agiert als zentrale Bezugsperson für alle Fragen der Berufsorientierung – auch als Ansprechpartner für die Eltern. Die Praxisberater sind ein gemeinsames Vorhaben des Sächsischen Kultusministeriums und der Agentur für Arbeit.

Praxisberater nutzen für die Klassenstufe 7 ein spezielles Verfahren zur Potenzialanalyse mit praktischen Aufgaben in Gruppen- und Einzelarbeit. Für jeden Schüler wird ein individuelles Auswertungsprofil erstellt und ein Entwicklungsplan mit dem Schüler, den Eltern und dem Klassenlehrer abgestimmt. Dieser Plan dient als Grundlage weiterer Angebote zur Berufsorientierung.

Ziele für die Klassenstufe 7 sind:

- ⦿ Einblicke in die Berufswelt erhalten
- ⦿ Eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen
- ⦿ Berufsfelder kennenlernen
- ⦿ Zukunftsvorstellungen entwickeln

In Klassenstufe 8 erfolgt eine Intensivierung der Aktivitäten zur beruflichen Orientierung.

Ziele für die Klasse 8 sind:

- ⦿ Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen
- ⦿ Eigene Stärken mit beruflichen Anforderungen abgleichen
- ⦿ Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen
- ⦿ Praxiserfahrung sammeln
- ⦿ Eigene Berufsvorstellungen entwickeln



⊙ BERUFSEINSTIEGSBEGLEITER

Ein wichtiger Baustein in der Arbeit der Praxisberater ist die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen. Die Praxisberater ermöglichen Einblicke in verschiedene Unternehmen in der Region und organisieren Betriebserkundungen und unterstützen die Schüler bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder Ferienarbeit.

⊙ BERUFSBERATER

Die Berufsorientierung für junge Menschen und Erwachsene ist gesetzlicher Auftrag der BA (§ 33 SGB III).

Die Berufsberater der Agentur für Arbeit sind Partner der weiterführenden Schulen. Sie unterstützen Lehrkräfte, Schüler und Eltern in allen Fragen zur beruflichen Orientierung, Berufsberatung, Ausbildungsvermittlung und finanziellen Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche und Aufnahme einer Ausbildung. Sie führen Berufsorientierungsveranstaltungen für Schüler sowie Elternveranstaltungen zur Berufswahl durch.

Eine Hauptaufgabe besteht in individuellen Beratungsgesprächen, in denen Sie Schüler in der beruflichen Entscheidungsfindung unterstützen.

An Förderschulen sind neben den Berufsberatern auch die Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe im schulischen Kontext tätig.

Für Schüler, denen das Lernen schwerfällt und die eine Förderung benötigen, gibt es an vielen Ober- und Förderschulen Berufseinstiegsbegleiter. Ziel der Berufseinstiegsbegleitung ist es, Schülern zu einem Schulabschluss zu verhelfen und den Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung erfolgreich zu ermöglichen.

Die Förderung beginnt in der Regel im zweiten Schulhalbjahr der Vorabgangsklasse und endet mit Abschluss des ersten Ausbildungshalbjahres.

⊙ SCHULSOZIALARBEITER

An Oberschulen stehen Schulsozialarbeiter den Schülern und Eltern sowie Lehrern beratend zur Seite und bieten eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten in Einzel- oder Gruppenarbeit.

Zu den Aufgaben der Schulsozialarbeiter zählen die Begleitung und Unterstützung der schulischen und sozialen Entwicklung, die gezielte Förderung persönlicher Kompetenzen sowie die Entwicklung beruflicher Perspektiven. Dies beinhaltet das Erkunden von konkreten individuellen beruflichen Ideen und Vorstellungen, die Wahrnehmung der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Stärken, die Auseinandersetzung mit der konkreten Situation und den nächsten Schritten im Prozess der Berufswahl. Auch gemeinsame Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen mit Unternehmen können durch die Schulsozialarbeiter initiiert werden.

Partner und Unterstützer außerhalb der Schule

Im Landkreis Görlitz gibt es viele Akteure, die Ihnen rund um die Berufsausorientierung und Berufsausbildung hilfreich zur Seite stehen.



Bundesagentur für Arbeit

Von der Schule in die Berufswelt

Ihrem Kind steht eine spannende Zeit bevor. Es gilt, den Sprung von der Schule in die Berufswelt zu meistern.

Drei gute Gründe, mit der Berufsberatung in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu starten!

- ① In Deutschland gibt es circa 350 Ausbildungsberufe und mehr als 17.000 Studiengänge. Ganz schön schwierig, darunter das Richtige zu finden. Wir helfen Ihrem Kind mit unserer Beratung rund um Ausbildung und Studium.
- ② Jeder Mensch ist anders und individuell. Jeder hat unterschiedliche Stärken und Interessen. Im Gespräch mit unseren Berufsberatern kann Ihr Kind erkunden, wo seine Stärken liegen. So finden wir gemeinsam den Beruf, der zu ihm passt.
- ③ Die meisten Ausbildungsbetriebe lassen sich von der Agentur für Arbeit geeignete Bewerber vorschlagen. Der Kontakt mit der Berufsberatung kann die Chancen Ihres Kindes auf einen Ausbildungsplatz vergrößern.



Sie und Ihr Kind erreichen die Berufsberater direkt in der Schule.
Berufsberatung der Agentur für Arbeit: Telefon:03591 66 2333 oder Hotline:
0800 4 5555 00, E-Mail: Goerlitz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Alle Informationen rund um Ausbildung im Internet:
www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen

Ausbildungssuche per App: AzubiWelt



Die App AzubiWelt vereint alle Angebote der Agentur für Arbeit für die Ausbildungssuche und begleitet Ihr Kind von den ersten Schritten bei der Recherche nach geeigneten Berufen bis zum Finden der passenden Ausbildungsstelle.

Die App ist kostenlos im Google Play Store sowie im Apple Store erhältlich und wurde gemeinsam mit Schülern entwickelt.

- Unter "Entdecken" findet man Berufe heraus, die passen.
- Die passenden Ausbildungsstellen werden angezeigt, sobald man sich für einen Ausbildungsberuf entschieden hat.
- Die App kann angepasst werden und informiert zum Beispiel, wenn es neue Ausbildungsstellen gibt.
- Die App kann personalisiert werden, man kann die Suchläufe verwalten sowie Merklisten anlegen.
- Man kann die Berufsberatung anrufen oder ihr schreiben und bekommt so schnell wie möglich eine Antwort.

Jugendberufsagentur



Manchmal treten Fragen oder Probleme auf, denen man allein nur schwer gewachsen ist, zum Beispiel bei Schwierigkeiten mit dem Schulabschluss, gesundheitlichen Einschränkungen oder familiären Problemen. Im Rahmen der Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz arbeiten die Agentur für Arbeit Bautzen, das Jobcenter sowie Jugendamt des Landkreises und das Landesamt für Schule und Bildung zusammen – damit gemeinsam alle Hürden überwunden werden können und der Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft frei wird.



Kontakt und Informationen
Jugendberufsagentur
Landkreis Görlitz:
www.jugendberufsagentur-goerlitz.de

Jobcenter Landkreis Görlitz:
E-Mail: jba.jc@kreis-gr.de
Telefon: 03581 663 4444



Grüne Berufe

Ausbildungsberatung „Grüne Berufe“ im Landkreis Görlitz

Ihr Kind interessiert sich für eine Berufsausbildung in den Berufen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Hauswirtschaft? Dann sind Sie bei uns richtig.

„Grüne Berufe“ stecken voller Leben. Im Einklang mit der Natur eröffnet sich ein breites Spektrum an interessanten und vielseitigen Aufgaben, welche während der Ausbildung absolviert werden.



Kontakt und Informationen
Landratsamt Görlitz
Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
www.gruene-berufe.sachsen.de

Carolin Zscheppank | Telefon: 03581 663
9319 | carolin.zscheppank@kreis-gr.de
Franziska Robel | Telefon: 03581 663 9318
franziska.robel@kreis-gr.de





© Handwerkskammer Dresden/Werbeagentur Haas

Handwerkskammer Dresden + Kreishandwerkerschaft Görlitz

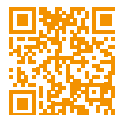
Der Weg ins Handwerk

Jugendliche können sich mit den unterschiedlichsten Beratungsanliegen an uns wenden. Wenn schon eine berufliche Vorstellung besteht, erfragen wir praktische Erfahrungen sowie persönliche Interessen und beraten auch zu Alternativen zum Wunschberuf.

Bei fehlenden beruflichen Vorstellungen werden Möglichkeiten im Handwerk vorgestellt sowie Infomaterial mit Tipps zur Benutzung ausgehändigt. Wir geben außerdem Tipps für die Bewerbung und vermitteln ggf. direkt in einen passenden Betrieb.

Im Rahmen des Projektes „Passgenaue Besetzung - Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ bringen wir Betriebe und Bewerber so zusammen, dass die freien Ausbildungsplätze belegt werden und Ausbildungssuchende ihre Interessen verwirklichen können.

Freie Lehrstellen können hier gefunden werden:
www.hwk-dresden.de/einfachmachen



Regionaler Ansprechpartner
Handwerkskammer Dresden / Kreishandwerkerschaft Görlitz
Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz
Passgenaue Besetzung: Martin Künne | Telefon: 03581 428 528
E-Mail: martin.kuenne@hwk-dresden.de

Handwerkskammer Dresden: Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Telefon: 0351 4640 987 | E-Mail: einfachmachen@hwk-dresden.de

FINDE DEINE AUSBILDUNG IN DEINER REGION

Alles zur Berufsorientierung

Lehrstellen-/Praktikumsbörse

Verzeichnis ausbildender Unternehmen

www.dresden.ihk.de/berufsorientierung

Berufsorientierung

Tel.: 0351 2602-987
berufsorientierung@dresden.ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer Dresden

IHK Industrie- und Handelskammer Dresden

Angebote der IHK-Dresden für Schüler*innen und Eltern

Was will ich? Was kann ich? Für Ihr Kind sind diese Fragen gar nicht so einfach zu beantworten. Für die Wahl des Berufes ist es aber wichtig, sich genau darüber Gedanken zu machen.



www.dresden.ihk.de/berufsorientierung

Auf den IHK-Internetseiten zur Berufsorientierung finden Eltern und Schüler wichtige Informationen zum Orientieren, Informieren und Bewerben.

Der IHK- Kompetenzcheck ist im Berufsorientierungsprozess ein wichtiger Schritt, um ausgehend von einer individuellen Stärken-Schwäche-Analyse, die Berufswahl der Schüler*innen zu unterstützen. Die aufgezeigten Stärken und Schwächen beschreiben die Eignung für bestimmte Berufsbranchen und ermöglichen eine passgenaue Praktikums- bzw. Ausbildungsplatzsuche. Der IHK-Kompetenzcheck wird online zur Verfügung gestellt und für Haupt- und Realschüler sowie für Gymnasiasten angeboten. Finanziert wird er von der IHK Dresden. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: reimer.jana@dresden.ihk.de



www.dresden.ihk.de/berufe-flyer

Ist ein Jugendlicher an einer Branche besonders interessiert, dann bieten unsere Berufeflyer einen sehr guten Überblick über die einzelnen Berufe innerhalb dieser Branche. Gleichzeitig bekommt man hier wesentliche Informationen zu den Ausbildungsinhalten und der Ausbildungsdauer.



www.vau.ihk.de

Ob man den Wunschberuf in der Region erlernen kann, können die Schüler*innen im Verzeichnis der ausbildenden Unternehmen nachschlagen und gegebenenfalls gleich für ein Praktikum Kontakt aufnehmen.



www.ihk-lehrstellenboerse.de

Wie findet man die passende Ausbildung in der Region? Die bundesweite Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern bietet Tausende von Ausbildungschancen, aber auch wertvolle Infos rund um Berufswahl und Bewerbung. Damit lässt sie sich auch sehr gut für die Suche nach einem Praktikumsplatz nutzen. Die IHK-Lehrstellenbörse gibt es auch als App im Google Play Store & App Store.



www.aktionstag-bildung.de

Messen und zahlreiche Veranstaltungen, regional und überregional, helfen bei der beruflichen Orientierung sowie beim Kennenlernen möglicher Ausbildungsbetriebe. Eine wichtige Messe in der Region ist der INSIDERTREFF im Messepark in Löbau. Zusätzlich zu den Messen in der Region Görlitz findet unser „Aktionstag Bildung“ immer am letzten Wochenende im September auf dem Gelände der IHK in Dresden statt. Hier präsentieren sich viele Firmen mit ihren Ausbildungsplätzen und laden zu Gesprächen am Messestand ein.



www.dresden.ihk.de/passgenau

Sollte es kurz vor dem Schuljahresende noch nicht mit einer Lehrstelle geklappt haben, dann kann die „Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen“ helfen. Die IHK Dresden bietet mit diesem Projekt eine zusätzliche Unterstützung durch individuelle Beratungsgespräche und die Vermittlung geeigneter Ausbildungsplätze in Ihrer Region an.



Kontakt

Ansprechpartner Berufsorientierung:

Jana Reimer | T: 0351 280 26 69 | reimer.jana@dresden.ihk.de

Ausbildungsberatung für gewerblich-technische Berufe:

Thomas Kirschke | T: 03581 42 12 42 | kirschke.thomas@dresden.de

Ausbildungsberatung für kaufmännische Berufe:

Ramona Kleinwächter | T: 03581 42 12 44

kleinwaechter.ramona@dresden.ihk.de



Ansprechpartner Passgenaue Besetzung:

Anke Beyer | T: 0351 280 25 81 | beyer.anke@dresden.ihk.de



Hochschule Zittau/Görlitz

Die Hochschule für die Region: Hochschule Zittau/Görlitz

Berge, Seen, zwei Städte reich an Kultur und Vielfalt und mittendrin eine zukunftsweisende forschungsstarke Hochschule für angewandte Wissenschaften. So vielseitig wie die Region der Oberlausitz ist auch die Hochschule Zittau/Görlitz. Ob Mechatronik, Kultur und Management, Energie- und Umwelttechnik, Angewandte Naturwissenschaften, Heilpädagogik oder Wohnungs- und Immobilienwirtschaft – das Angebot an Studienfächern an der Hochschule Zittau/Görlitz ist attraktiv, vielfältig und dabei sowohl akademisch als auch praktisch ausgerichtet.

Wir bieten Raum zum Denken, Austoben und Experimentieren. Ob studentisches Leben, erste Schritte in der Forschung oder eine direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region

– es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entfalten und zu entwickeln. Nicht zu vergessen ist die direkte Nachbarschaft zu Polen und Tschechien – wir befinden uns hier im Herzen Europas! Gemeinsam Grenzen zu überschreiten, gehört für uns zum Alltag!

Bei uns forschen Studierende an Lösungen für die Zukunft. Sie finden perfekte Bedingungen: Erstklassige Betreuungsquote, kein Gedränge im Hörsaal, moderne Labore und technische Ausstattungen, spannende Forschungsprojekte und Praktika, internationaler Austausch, kurze Wege, bezahlbare Mieten und eine lebenswerte Region. Hier können sich Studierende wohlfühlen und verwirklichen. Sie forschen an hochaktuellen Themen und verbessern gut gerüstet als Problemlöser*innen unsere Welt.



Kontakt und Informationen
Allgemeine Studienberatung
stud.info@hszg.de
+49 3583 612-3055
www.hszg.de | www.studier-hier.de



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Impressum

PROJEKTTRÄGER

Landkreis Görlitz | Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
Denise Kieschnick
Amtsleiterin Schul- und Sportamt
www.kreis-gr.de
www.insider-goerlitz.de

REDAKTION

Ricarda Wild-Noisten | ENO mbH

GESTALTUNG

Katarzyna Krzyzanowska | ENO mbH

DRUCK

SAXOPRINT GmbH

AUFLAGE

1.000 Exemplare

FOTONACHWEISE

© Panthermedia
© Tobias Ritz
© Handwerkskammer Dresden/
Werbeagentur Haas
© Marcel Schröder
Adobe Stock:
© Syda Productions, © pololia, © yanlev,
© Photographee.eu, © Happy Art

PROJEKTKOORDINIERUNG UND REDAKTIONELLE UMSETZUNG

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische
Oberlausitz mbH (ENO mbH)
Elisabethstraße 40, 02826 Görlitz
T: 03581 32 90 10 | info@wirtschaft-goerlitz.de
www.wirtschaft-goerlitz.de

Der Druck dieser Broschüre wird aus Mitteln
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
mitfinanziert.

COPYRIGHT

© Landratsamt Görlitz | August 2022
Alle in dieser Ausgabe verwendeten Perso-
nenbezeichnungen gelten generell für alle Ge-
schlechter und sind nicht diskriminierend zu
verstehen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke und jeg-
liche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist
nur mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers gestattet.



Die INSIDER-Produkte werden durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam umgesetzt.



Verantwortlich für die Umsetzung ist die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH.

Mit freundlicher Unterstützung der:
 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



 insider-goerlitz.de

UNSERE HALBSTARKEN

UNBEZAHLBAR



Das Unbezahlbarland ist eine Initiative des Landkreises Görlitz im Rahmen der Fachkräfteallianz Landkreis Görlitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.unbezahlbar.land

